

Peter Gabriel - "And I'll Scratch Yours"

VÖ: 20. September 2013

Am 20. September 2013 veröffentlicht Peter Gabriel mit "And I'll Scratch Yours" endlich das Komplementäralbum zu seinem 2010 erschienenen und von der Kritik bejubelten Meisterwerk "Scratch My Back". Für dieses neue Album haben nun Künstler und Bands wie Arcade Fire, Lou Reed, Elbow, David Byrne, Bon Iver und Paul Simon Songs aus der Feder von Peter Gabriel interpretiert.

“Anstatt ein traditionelles Album mit Coverversionen zu machen, dachte ich mir, dass es sehr viel unterhaltsamer sein würde, ein neuartiges Projekt anzustoßen, bei dem Künstler miteinander kommunizieren und Songs austauschen”, erklärt Peter Gabriel. “Nach dem Motto: Ich interpretiere einen deiner Songs und du im Gegenzug einen von meinen. Deshalb auch der Titel ‘Scratch My Back - And I'll Scratch Yours’ (auf gut Deutsch: Eine Hand wäscht die andere).”

“Scratch My Back”, der erste Teil dieses Song-Austausches, wurde ursprünglich 2010 veröffentlicht und wird nun noch einmal in einer speziellen Edition zusammen mit “And I'll Scratch Yours” neu herausgebracht. Aufgrund der dicht gefüllten Aufnahme- und Tourneekalender der an diesem Projekt beteiligten Künstler ist es bei der Umsetzung des Vorhabens natürlich zu einigen Verzögerungen gekommen. Doch aufgewogen wird dies durch Gabriels Freude über das letztendlich erhaltene Feedback. In Anbetracht des Kalibers und der Karrieren der Künstler, deren Songs er ausgewählt hatte, ist es schon geradezu unglaublich, dass bis auf zwei Songwriter alle in der Lage waren, Peter Gabriels Gefälligkeit zu erwidern. Für Neil Young und Radiohead, die beide verhindert waren, sprangen mit Joseph Arthur und Feist feat. Timber Timbre andere hochkarätige Künstler ein, die zu diesem aufregenden Projekt ihre Versionen von “Shock the Monkey” respektive “Don't Give Up” beisteuerten.

Die sich “revanchierenden” Künstler entschieden sich dafür, Gabriels Songs auf sehr unterschiedliche Weise anzugehen. Ein paar ließen sich auf das Risiko ein, das Originalmaterial radikal neu zu interpretieren und schafften es so, dass man die Ursprungsversionen in ihren Bearbeitungen kaum wiedererkennt. Beispiele dafür sind etwa Lou Reeds knurriges Remake von “Solsbury Hill” oder Brian Enos erschreckend futuristische Version von “Mother of Violence”. Andere - wie Arcade Fire (“Games Without Frontiers”), Elbow (“Mercy Street”) oder Regina Spektor (“Blood Of Eden”) - blieben mit ihren Interpretationen sehr viel näher an den Originalen dran.

“And I'll Scratch Yours” wird sowohl als einfache CD wie auch zusammen mit “Scratch My Back” als Doppel-CD in einem Digi-Pack erhältlich sein.

Nachdem Peter Gabriel letztes Jahr zum 25-jährigen Jubiläum der Aufnahme seines Hit-Albums “SO” die Deluxe-Box “SO” - 25th Anniversary” herausgegeben hat, wird er deren Repertoire im Oktober noch einmal bei einer Deutschland-Tournee präsentieren.

Bei dieser “Back To Front” betitelten Konzertreihe wird er mit Musikern, die an der Originaleinspielung von “SO” beteiligt waren (Bassist Tony Levin, Gitarrist David Rhodes, Keyboarder David Sancious und Drummer Manu Katché), das Programm allerdings von

hinten nach vorne spielen.

Peter Gabriel “Back To Front”-Tournée:

03.10.13 - 20:00 Uhr - Wien, Wiener Stadthalle Halle D
11.10.13 - 20:00 Uhr - Leipzig, Arena Leipzig
13.10.13 - 19:00 Uhr - Stuttgart, Hanns-Martin-Schleyer-Halle
16.10.13 - 20:00 Uhr - Düsseldorf, ISS Dome
18.10.13 - 20:00 Uhr - Hamburg, o2 World Hamburg
19.10.13 - 20:00 Uhr - Berlin, o2 World Berlin

Peter Gabriels Kurzbiographie:

Erste internationale Bekanntheit erlangte Peter Gabriel mit der erfolgreichen Band Genesis, die er als Schüler mitbegründet hatte. Nachdem er Genesis 1975 verlassen hatte, schlug er eine nicht weniger erfolgreiche Solokarriere ein, in deren Verlauf er u.a. sieben Studioalben veröffentlichte und gefeierte Soundtracks zu Filmen wie Alan Parkers “Birdy”, Martin Scorseses “Die letzte Versuchung Christi” und Phillip Noyces “Der lange Weg nach Hause” komponierte.

Unter den zahlreichen Auszeichnungen, die Peter Gabriel im Laufe seiner Karriere erhielt, befinden sich sechs Grammys, neun MTV Video Awards, der Frankfurter Musikpreis (2006) und der Polar Music Prize (2009). 1982 initiierte Gabriel in England das erste WOMAD-Festival für Musik, Kunst und Tanz, auf das seitdem rund 145 weitere WOMAD-Veranstaltungen in 22 verschiedenen Ländern folgten. Seit 1989 betreibt er außerdem sein eigenes Plattenlabel Real World Records, auf dem er neben seinen eigenen Werken Alben von Künstlern aus aller Welt herausbringt.

Peter Gabriel war 1989 zudem Mitbegründer der Menschenrechtsorganisation Witness und ermunterte 2007 gemeinsam mit Richard Branson Nelson Mandela dazu, die Organisation The Elders zu lancieren, einen Zusammenschluss von herausragenden ehemaligen Staatsmännern und -frauen, Friedensaktivisten, Menschenrechtlern sowie prominenten Intellektuellen. Für sein humanitäres Engagement erhielt Peter Gabriel 2006 den Man of Peace Award (verliehen von Michail Gorbatschow und ehemaligen Friedensnobelpreisträgern) sowie 2008 den Quadriga-Preis.

www.petergabriel.com

www.facebook.com/petergabriel

<https://twitter.com/#!/itspetergabriel>

Track-Listing CD 1 (“And I’ll Scratch Yours”): David Byrne - I Don’t Remember / **Bon Iver** - Come Talk to Me / **Regina Spektor** - Blood of Eden / **Stephin Merritt** - Not One of Us / **Joseph Arthur** - Shock the Monkey / **Randy Newman** - Big Time / **Arcade Fire** - Games Without Frontiers / **Elbow** - Mercy Street / **Brian Eno** - Mother of Violence / **Feist** feat. **Timber Timbre** - Don’t Give Up / **Lou Reed** - Solsbury Hill / **Paul Simon** - Biko

Track-Listing CD 2 des Digi-Pack (“Scratch My Back”): Heroes (Original von **David Bowie & Brian Eno**) / The Boy in the Bubble (**Paul Simon**) / Mirrorball (**Elbow**) / Flume (**Bon Iver**) / Listening Wind (**Talking Heads**) / The Power of the Heart (**Lou Reed**) / My Body is a Cage (**Arcade Fire**) / The Book of Love (**The Magnetic Fields**) / I Think It’s Going to Rain Today (**Randy Newman**) / Après Moi (**Regina Spektor**) / Philadelphia (**Neil Young**) / Street Spirit (**Radiohead**)